



Antrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP

Zukunftslabor soziale Sicherung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung, zeitnah ein Zukunftslabor mit den Akteurinnen und Akteuren der Arbeitsmarktpolitik und aus der Wissenschaft ins Leben zu rufen, in dessen Rahmen die Umsetzbarkeit neuer sozialer Absicherungsmodelle, z.B. ein Bürgergeld, ein Grundeinkommen oder die Weiterentwicklung der sozialen Sicherungssysteme, diskutiert und bewertet werden. Die Ergebnisse dieses Prozesses sollen dem Landtag vorgelegt und in die bundespolitische Debatte getragen werden, um unser Land fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen und um Existenzängsten von Bürgerinnen und Bürgern entgegen zu treten. Die entsprechenden Mittel sollen dafür im Landeshaushalt 2018 bereitgestellt werden.

Katja Rathje-Hoffmann
und Fraktion

Marret Bohn
und Fraktion

Dennys Bornhöft
und Fraktion

Begründung:

Der Arbeitsmarkt hat sich in den letzten 15 Jahren dramatisch verändert. Nach der Massenarbeitslosigkeit der Vergangenheit werden Fachkräftemangel und vor allem die veränderten Bedingungen einer digitalisierten Arbeitswelt die Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte prägen. Daher müssen auch die Instrumente zur Arbeitsmarktsteuerung und der sozialen Absicherung der Menschen neu ausgerichtet wer-

den. Politik muss konstruktiv daran mitwirken, dass flexible und gebrochene Erwerbsbiographien in Zukunft nicht zu unkalkulierbaren Armutsrisiken für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern führen.